



RADLand Saisonstart am 05.04.2014*

am

Spielplatz Gartengasse in Enzersdorf an der Fischa

Die Margarethner RadlerInnen treffen sich Ecke Heidestraße/Wiener Straße mit den RADLand Gastgebern und radeln über Schwadorf gemeinsam zum Fest.

Offizielle Eröffnung der RADLand Saison

Servicestation für das Fahrrad
Ausstellung von Transporthilfen für das Fahrrad
Information für Fahrradsicherheit und Diebstahlschutz

Vorstellung und Ausgabe des ALLTAGSRADLER Sammelpasses

Sammeln Sie Punkte
und gewinnen Sie Ihr neues Rad!

DAS RADL PACKT´S – Juxbewerb

Wer kann mit dem Radl am meisten transportieren?
Gewinnen Sie ein Gratis Fahrrad-Service!

Fahrrad - Geschicklichkeitsparcour für Kinder

Für Speis und Trank ist gesorgt.
GR Rudi Puchinger und das RADLand-Team
freuen sich auf Ihr Kommen!

* Schlechtwetter – Ersatztermin: 26.04.2014





**Enzersdorf an der Fischa
und Margarethen am Moos**








Wer steht in der Gemeinde für RADLand?

Die Arbeitsgruppe RADLand für Enzersdorf und Margarethen ist aus der Initiative „G21 - Dorf und Stadterneuerung“ entstanden.
Der Leiter der Arbeitsgruppe RADLand ist GR Rudolf Puchinger.



RADLand für Enzersdorf und Margarethen hat sich ambitionierte Ziele gesetzt:

-  Bewusstseinsbildung – viele Alltagskilometer können mit dem Fahrrad zurückgelegt werden
-  Ermitteln der innerörtlichen Radströme und Beseitigen von Gefahrenstellen
-  Errichten von neuen Radständern
-  Bekanntmachen der Radwege im Gemeindegebiet
-  Verbesserung der Erreichbarkeit der Bahnhöfe Fischamend und Götzendorf mit dem Rad

Das wichtigste RADLand Ziel ist, die derzeit noch unbefestigten Begleitwege entlang der B60 nach Götzendorf und Fischamend zu asphaltieren.

Für das Jahr 2014 ist neben der Anschaffung von Radständern für Gemeindeeinrichtungen auch die Asphaltierung des Radweges von Enzersdorf nach Fischamend geplant (Musikerheim bis Gemeindegrenze). Die entsprechenden Mittel sind im außerordentlichen Budget vorgesehen. Vorgespräche mit den Förderstellen in Niederösterreich und mit der Straßenmeisterei in Bruck sind bereits geführt worden.

Wollen Sie mitmachen?

Die RADLand Mitglieder laden alle fahrradbegeisterten EnzersdorferInnen und MargarethnerInnen, und solche die es werden wollen, zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe RADLand herzlich ein!

Arbeitsgruppe RADLand für Enzersdorf und Margarethen
GR Rudolf Puchinger
0676/82337431
rudolf.puchinger@tele2.at
www.enzersdorf-fischa.gv.at/radland










Enzersdorf an der Fischa
und Margarethen am Moos



ALLTAGSRADLER Sammelpass mit Gewinnchance

-  Sammel-Zeitraum vom 05.04. bis 20.09.2014
-  Erledigen Sie Ihre Wege innerhalb der Gemeinde mit dem Rad
-  Für jeden mit dem Fahrrad zurückgelegten Weg erhalten Sie einen Stempel im Sammelpass
-  Teilnehmende Betriebe sind im Sammelpass angeführt
-  Nehmen Sie an der Verlosung von Warengutscheinen teil



Der Hauptpreis ist ein Fahrrad im Wert von € 500,-

Teilnehmende
RADLand Partner
erkennen Sie auch
an diesem Logo



Enzersdorfer Alltagsradlerin geblitzt

**Redaktion: Martha, Du radelst regelmäßig zur Arbeit.
Wo befindet sich Dein Arbeitsort?**

M.: Im ca. 7,5 km entfernten Fischamender IZ West.

Red.: Wie oft in der Woche legst Du Deinen Arbeitsweg mit dem Rad zurück?

M.: Durchschnittlich 3 x pro Woche, in der kalten Jahreszeit seltener.

Red.: Warum fährst Du nicht mit dem Auto?

M.: Morgens eine halbe Stunde mit dem Rad zu fahren bietet die Gelegenheit die Morgenstimmung zu genießen, Vögel singen zu hören und die Natur zu beobachten. Am Abend beginnt die Freizeit unmittelbar in dem Moment, in dem man die Firma verlässt. Das ist eine angenehme Möglichkeit abzuschalten und geistig in das Privatleben zurückzukehren. Der Hauptgrund, weshalb ich das Fahrrad bevorzuge, ist, dass die Wegzeit von und zu der Arbeit zur Freizeit wird.

Red.: Was für Vorteile siehst Du für Dich durchs Radfahren im Alltag.

M.: Fitness, Gesundheit, frische Luft, Lebensfreude – diese Vorteile kann das Auto niemals bieten.

Red.: Gibt es ein bestärkendes Erlebnis, das Dich zum Alltagsradfahren motivierte?

M.: Etwa 8 Monate lang stand mir kein eigenes Auto zur Verfügung. Also fuhr ich alle Wege mit dem Fahrrad und den Öffis. Danach war ich um einige Kilos leichter – ganz ohne Diät!



KLINGELN
statt
hupen





Machen Sie Ihr Fahrrad einsatzbereit!

Bald beginnt wieder die Radsaison! Ist Ihr Fahrrad schon bereit?

Zunächst einmal gilt es, das Fahrrad gründlich per Hand zu reinigen.

Nach dem Reinigen folgt das Überprüfen von Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren, Reifen und Felgen, Schrauben und Kette!

Bremsbeläge	Sind keine Rillen mehr zu sehen, müssen die Bremsbeläge ausgetauscht werden.
Beleuchtung	Als Faustregel gilt: Ist die Leuchtweite des Scheinwerfers geringer als 10 Meter, sollte die Glühlampe (oder die Batterie) ausgetauscht werden.
Reifen	Der optimale Reifendruck für Alltagsfahräder liegt zwischen 3,5 bis 4 bar.
Schrauben	Überprüfen Sie alle Schrauben und ziehen Sie diese im Bedarfsfall fest.
Kette	Ist sie schlecht gepflegt, kostet das viel Kraft beim Treten. Die Kette daher gründlich reinigen und schmieren. Beachten Sie allerdings, dass es auf die Schmierung IN der Kette und nicht auf der Kette ankommt. Ist diese zu sehr gefettet, kann sich viel Schmutz zwischen Kette und Zahnrädern ansammeln, was zu einem hohen Verschleiß führt.

Kennen Sie die Radwege der Gemeinde?

Einen Ortsplan mit allen Radwegen erhalten Sie im Gemeindeamt oder als Download:
www.enzersdorf-fischa.gv.at/radkarte



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Druck:
Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa, BGM Markus Plöchl,
Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa
Für den Inhalt verantwortlich:
GR Rudolf Puchinger; Tel.: 0676/82337431
Email: rudolf.puchinger@tele2.at - Internet: www.enzersdorf-fischa.gv.at/radland

